



Hiddenhausen. „Von Kopf bis Fuß geliebt – Füße waschen mit Jesus“ war das Motto, das den Kindergottesdienst für die sechs- bis neunjährigen Kinder am 11. März 2018 in der Neuapostolischen Kirche in Hiddenhausen, Bündler Straße 402, bestimmte.

Während einige Gottesdienstteilnehmer, gleich nachdem sie ankamen, ihre Seite im „Freunde-buch Jesu“ ausfüllten, bastelten die anderen bereits kleine Filzschuhe, die das anschließend selbst beschriftete Namensschild schmückten.

Bevor die ganze Gruppe ins Kirchenschiff ging, wurden Paare gebildet, indem alle Kinder, Lehrerinnen und Priester ein Fadenende eines großen Fadenknäuels festhielten, so dass nach der gemeinsamen Entwirrung des Knäuels jeweils zwei Teilnehmer gemeinsam einen Faden festhielten. Die Fadenpaare bildeten im Kirchenschiff einen äußeren und inneren Sitzkreis auf Decken und Kissen und begannen nach Gebet und mit fachkundiger Anleitung einander die Füße zu massieren, dann mit den Füßen Luftballons herumzureichen und abschließend einander die Füße mit warmem, angenehm duftenden Wasser zu waschen.

„Wie groß ist Gottes Liebe...“ hörte man es singen als nach der einleitenden Sonntagschule der Gottesdienst begann. Das Bibelwort aus Johannes 13,5

„Jesus goss Wasser in eine Schüssel und begann, seinen Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Tuch abzutrocknen“

machte den Zuhörern deutlich, dass auch Jesus Christus seinen Jüngern die Füße wusch, weil er seine Jünger so sehr liebte und ihnen seine Liebe auf diese Weise zeigen wollte. Die unerwartete, liebevolle Zuwendung zum Nächsten, die Jesus uns vorgelebt hat, konnten die Kinder an einem aktuellen Beispiel vertiefen und die Aufgabe mitnehmen, wie Jesus, den Menschen liebevoll zu helfen, die unsere Hilfe brauchen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Gottesdienst beendet und den Geburtstagskindern ein „Happy Birthday“ gesungen.

Die leckeren Fingerfood-Snacks sorgten dafür, dass die Begegnung mit Gott und Jesus Christus an diesem Sonntagmorgen mit einem guten Gefühl im Bauch beendet wurde.

25. März 2018

Text: Jens Gumbold

Fotos: Anja Merkert

